

4. Internationales Arbeitstreffen zur Montanarchäologie 29.5. – 1.6.2009, Reichelsheim im Odenwald

Merkblatt Tagungsbeiträge

Alle Beiträge sollten zum thematischen Schwerpunkt "Altbergbaurelikte - Erkennen, Erforschen und Bewahren" passen und sich daher mit Fragen der Geländeprospektion, der methodischen Arbeit in der Montanarchäologie, der kulturgeschichtlichen Bewertung oder nachhaltigen Schutzstrategien beschäftigen. Die Beitragsformen der Tagung 2009 sind:

(1) Der Tagungsband

Alle Referenten sollten ihre Präsentation in schriftlicher Form für den Tagungsband einreichen. Darüber hinaus sind jedoch auch zusätzliche Beiträge willkommen. Folgende Bedingungen müssen für einen Beitrag im Tagungsband erfüllt werden:

- Der Artikel basiert auf wissenschaftlichen Arbeitsmethoden im Gelände, dem Literaturstudium oder der Archivrecherche.
- Die Artikel können in französischer, deutscher oder (empfohlen) englischer Sprache abgefasst sein. Französisch und deutsch abgefasste Artikel werden durch die Redaktion ins Englische übersetzt.
- Der Artikel beinhaltet Literatur- und Quellenangaben als Fußnoten in folgender Form:
Beispiel Buchzitation:
J. Silvertant ed., What lies Beneath. 3 rd International Symposium on archaeological Mining History (Maastricht 2008) 22-28.
Beispiel Artikelzitation:
K. Amendt, "A medieval quarrying technique" in: What lies Beneath. 3 rd International Symposium on archaeological Mining History (Maastricht 2008) 30-43.
- Ein Artikel sollte nicht mehr als 20 Seiten A4 (11 pt Garamond) zuzüglich der Abbildungen umfassen und in Microsoft Word verfasst sein (.DOC-Format).
- Abbildungen werden im JPEG-Format, skaliert auf 13 x 18 cm und in ausreichender Auflösung (300 dpi) auf CD postalisch geschickt. Farbabbildungen im CMYK-Format sind erwünscht, historische Schwarzweiß-Abbildungen bitte als Graustufen-Format abspeichern! Bitte im Text keine Abbildungsverweise (Nummern) einfügen, stattdessen jede Abbildung mit einer eigenen Kurzbeschreibung versehen. Die gewünschte Position im Fließtext wird mit einer Nummer markiert (Beispiel: [6])

Achtung: DEADLINE für das Einreichen des Text- und Bildmaterials für einen Artikel ist der 15. März 2009!

Einsendungen von Text und Grafik an die Redaktion des Tagungsbandes
(NICHT an das Tagungsbüro im Odenwald!):

Institute Europa Subterranea
Jacquo Silvertant, editor
Akerstr. 14-C
NL-6221 CL Maastricht
europa.subterranea@gmail.com

(2) Die Vorträge

Für eine Präsentation stehen insgesamt jeweils 45 min zur Verfügung; Richtwerte sind 30 min Frontalvortrag und 15 min Diskussion. Die Vorträge sollten frei gehalten werden und eine visuelle Unterstützung erhalten. Die Vorträge sollten frei in englischer (empfohlen) oder deutscher Sprache gehalten werden und eine visuelle Unterstützung erhalten. Im Falle eines deutschsprachigen Vortrages enthalten die Folien englische Kommentare. Als technische Ausstattung ist standardmäßig ein Beamer und Präsentations-PC mit Microsoft PowerPoint 2003 vorhanden. Die Präsentationen werden vor Beginn des jeweiligen Vortragsblockes beim Technik-Team abgegeben (auf USB-Stick oder CD). Sollten Sie eine andere Software benötigen, besprechen Sie die Möglichkeiten bitte frühzeitig mit dem Tagungsbüro. Wünsche nach zusätzlichen Projektionsgeräten wie Diaprojektor und Overhead-Projektor bitte im Feld "Bemerkungen" bei der Anmeldung des Vortrages verzeichnen.

(3) Die Poster

Die Postersession soll vor allem als Basis der offenen Diskussion zwischen Arbeitsgruppen dienen und steht daher in erster Linie einer Präsentation des "work in progress" zur Verfügung. Teilnehmer ohne Vortrag oder Beitrag im Tagungsband werden daher bei dieser Beitragsform bevorzugt.

Die Poster können individuell zusammengestellt werden (Einzeldrucke oder Plot) - die Gesamtfläche sollte jedoch das Format DIN A0 nicht überschreiten. Die Poster enthalten eine kurze Projektübersicht und eine Zusammenfassung in englischer Sprache; Abbildungen und Fotos dominieren den optischen Eindruck. Die Poster werden von den Teilnehmern zur Tagung mitgebracht. Material zur Befestigung an den Stellwänden steht vor Ort zur Verfügung.